



SKALIS FUNDS

NEWSLETTER NOVEMBER 2014



Liebe Leserinnen und Leser,

Unterschleißheim, den 05.11.2014

im Oktober zeigten sich die bisher heftigsten Marktausschläge im bisherigen Jahresverlauf. Diese überaus spannende Zeit an den Kapitalmärkten war natürlich auch an den Preisbewegungen des SKALIS Evolution Flex ablesbar. In unserer Sonderausgabe vor zwei Wochen hatten wir ja schon Stellung zu den Gründen für die massiven Kursbewegungen bezogen. In gewohnter Weise werden wir Sie im Rahmen dieser Ausgabe unseres Newsletters über unsere Sicht auf die Märkte als auch über die Entwicklungen im Fonds informieren.

Viel Spaß beim Lesen wünscht das Team von SKALIS FUNDS

MARKTKOMMENTAR

Kapitalmärkte

Absturz und Gegenbewegung

Wie bereits in unserer Sonderausgabe berichtet, kamen die internationalen Kapitalmärkte im Monatsverlauf massiv unter Druck und mussten empfindliche Verluste hinnehmen. Schlechter als erwartete Makrodaten schürten Wachstums-sorgen, speziell im Euroraum. So zeigte sich u.a. die Industrieproduktion in Deutschland mit 4,0% auf dem niedrigsten Wert seit 2009. Auch der Einbruch der deutschen Exporte im September (-5,8%) trug zur Verunsicherung der Marktteilnehmer bei. Geopolitische Themen unterstützten und beschleunigten das temporäre Untergangsszenario an den weltweiten Börsen. So rutsche das deutsche Börsenbarometer Dax gegen Monatsmitte innerhalb von wenigen Tagen um mehrere hundert Punkte unter die Marke von 8.400, um sich gegen Monatsende wieder signifikant von den Tiefs zu erholen und mit 9.326 Punkten den Monat abzuschließen. Die Nachrichtenlage auf der Unternehmensseite war geprägt von der gestarteten Berichtssaison zum 3. Quartal.

In Europa zeigten sich die bisherigen Unternehmensergebnisse stabil. 55% der im Euro Stoxx 50 notierten Unternehmen konnten bisher die Erwartungen der Analysten übertreffen. Am amerikanischen S&P 500 Index konnten bisher sogar 80% der Unternehmen positiv überraschen. Auf Zentralbankebene verkündete die FED im letzten Monat das Ende von QE3 und signalisierte in ihrer Tonart eine zukünftig restriktivere Geldpolitik, während die EZB im Oktober ein Covered-Bond Kaufprogramm initiierte.

AKTUELLE PRESSE

**Börse am Sonntag, 42/14,
19.10.2014, S. 29**

SKALIS: Reaktion der Märkte
überzogen.

[Zum Artikel](#)

**allocate!, Nr. 11 Herbst 2014,
Universal-Investment**

Core-Satellite-Strategien, Aktive
Allokationssteuerung und Risiko-
budgetierung in Mischfonds

[Zum Artikel](#)



Strategie entscheidet

Für den Verlauf des vierten Quartals ist zudem der Einstieg in den selektiven Kauf von Kreditverbriefungen beabsichtigt. Es ist zu erwarten, dass die Kurse dieses Anleihsensegments durch diesen Schritt unterstützt werden. Die jüngsten EZB Maßnahmen sollen dazu beitragen, ein deflationäres Umfeld abzuwenden und der schwächelnden Konjunktur unter die Arme zu greifen.

An den Rentenmärkten waren deutsche Bundesanleihen als „Safe Haven“-Investment gefragt. Das Renditelevel 10-jähriger Bundesanleihen verzeichnete mit 0,715% im Monatsverlauf abermals einen neuen historischen Tiefststand. Massive Bewegungen waren ebenfalls bei den US-Staatsanleihen zu beobachten. Auch hier fielen die 10-jährigen Treasury-Renditen temporär auf den niedrigsten Stand seit Juni 2013 infolge des Sicherheitsgedankens auf Investorensseite. Im Unternehmensanleihsensegment standen in Europa vor allem Finanzwerte im Fokus. Die EZB veröffentlichte ihre mit Spannung erwarteten Ergebnisse aus dem AQR-Programm (Prüfung der Aktiva-Qualität). Von 130 Banken, welche Gegenstand des EZB-Stresstests waren, fielen 25 Institute durch. Böse Überraschungen blieben aus, denn der Großteil der durchgefallenen Banken hat bereits Vorkehrungen getroffen. Während Spanien positiv überraschen konnte, führte Italien das Länderranking mit den meisten durchgefallenen Banken an.

Per se halten wir an unserer Meinung fest und erwarten einen leichten Anstieg der Renditen und sich weiter verflachende Zinsstrukturkurven sobald sich die jüngsten positiven Makrodaten aus den USA weiter bestätigen und sich Entspannungssignale auf geopolitischer Ebene durchsetzen.

Auch auf der Währungsseite halten wir an unserer Erwartung und Positionierung fest und sehen weiteres Wertsteigerungspotential des US-Dollars gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung. Innerhalb der Emerging Markets präferieren wir aufgrund fundamentaler Gesichtspunkte weiterhin Länder wie Mexiko oder Indonesien.



SKALIS FUNDS

NEWSLETTER NOVEMBER 2014

Fonds:

Die Aktienmärkte litten im Oktober unter massiven Abgabedruck. Diesen Marktvorgaben geschuldet mussten im Monatsverlauf mehrmals Absicherungsgeschäfte im Fonds getätigt werden. Wie angekündigt wurden die Aktienpositionen nach dem Erreichen der Tiefststände schnell wieder hochgefahren. Dementsprechend bewegte sich die Aktienquote im Fonds zwischen 5 und knapp 40%. Auch die Duration des Portfolios wurde im Monatsverlauf flexibel den Marktgegebenheiten angepasst und bewegte sich zwischen 3 und 4 Jahren. Neben Verlusten aus Aktien ergaben sich negative Wertbeiträge aus einer Ausweitung der Risikoaufschläge bei Unternehmens- und Peripherieanleihen. Aus Fremdwährungspositionierungen ergaben sich positive Wertbeiträge, die hauptsächlich dem beibehaltenen Übergewicht in US-Dollar geschuldet sind. Wir gehen für den November, als auch für das restliche Jahr, von anhaltend schwankungsreichen Kapitalmärkten aus.

AKTUELLES

Messen und Veranstaltungen

Besuchen sie uns auf dem **10. Financial Planner Forum** am 21. & 22. November 2014 in Berlin.

[Hier erfahren Sie mehr](#)



*Citywire Group Ratings are proprietary to Citywire Financial Publishers Ltd ("Citywire") and © Citywire2013. All rights reserved. You may only use this material for your personal and non-commercial use. No part of this material may be copied, distributed or adapted in any form or by any means without prior written consent. Citywire does not accept any liability for your reliance upon, or any errors or omissions in the Citywire Group Ratings.

WERTENTWICKLUNG SKALIS EVOLUTION FLEX

Der SKALIS Evolution Flex konnte sich im Oktober den massiven Marktbewegungen nicht entziehen. Auf Monatsbasis weist der Fonds einen Wertrückgang auf und konnte sich von den Tiefstständen jedoch wieder deutlich nach oben absetzen.



SKALIS EVOLUTION FLEX

R-Tranche	I-Tranche	S-Tranche
ISIN: DE000A1W9AA8	ISIN: DE000A1W9AZ5	ISIN: DE000A1W9A00
Anteilspreis per 31.10.2014	Anteilspreis per 31.10.2014	Anteilspreis per 31.10.2014
102,89	103,63	103,81

MONATSPERFORMANCE

In Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2004/39/EG (Markets in Financial Instruments Directive; sog. MiFID) und deren Umsetzung in nationales Recht sind an Retail-Kunden gerichtete Angaben über einen Zeitraum von weniger als 12 Monaten nicht zulässig.



SKALIS FUNDS

NEWSLETTER NOVEMBER 2014

Unser nächster Newsletter
erscheint am: 3. Dezember 2014

Mit besten Grüßen,
Ihr SKALIS TEAM.



Wenn Sie keine weiteren SKALIS FUNDS Newsletter erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine Email an info@skalisfunds.com, um sich aus dem Newsletterversand auszutragen.

Name und Sitz der Gesellschaft
SKALIS Asset Management AG
Weihenstephaner Straße 4
D-85716 Unterschleißheim
Geschäftsführung: Andreas Grassl, Ingmar Przewlocka

Amtsgericht München, HRB 139761, Steuernummer 143/101/63180
[SKALIS FUNDS](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [Datenschutz](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

Copyright © 2014 SKALIS Asset Management AG. Alle Rechte vorbehalten.

DISCLAIMER Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Dieser Newsletter ist eine Werbeunterlage und dient ausschließlich Informations- und Marketingzwecken. Sie stellt weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar noch ist sie Anlageberatung, oder eine Anlageempfehlung. Sie stellt keine Finanzanalyse i.S. des § 34b WpHG dar und genügt deshalb nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht dem Verbot des Handelns vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Auf Grund der Zusammensetzung und Anlagepolitik des Fonds besteht die Möglichkeit erhöhter Volatilität, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Verkaufprospekt, Wesentliche Anlegerinformationen, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind seit dem Auflegedatum bei der Verwahrstelle, der Kapitalverwaltungsgesellschaft und den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter: www.universal-investment.de erhältlich. Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernehmen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie, dass Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen basieren, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Es wird daher dringend geraten, unabhängigen Rat von Anlage- und Steuerberatern einzuholen. Durch die Zurverfügungstellung dieser Informationen wird der Empfänger weder zum Kunden der SKALIS Asset Management AG, noch entstehen der SKALIS Asset Management AG dadurch irgendwelche Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten dem Empfänger gegenüber, insbesondere kommt kein Auskunftsvertrag zwischen der SKALIS Asset Management AG und dem Empfänger dieser Informationen zustande. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder Universal-Investment noch die SKALIS Asset Management AG oder deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalt. Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der SKALIS Asset Management AG nicht gestattet.